

Ich gehe mit meiner Laterne ...

In diesem Jahr hatte Petrus wirklich schlechte Laune und ließ es am 3. November ziemlich ausdauernd nieseln. Zu dieser Jahreszeit nicht ungewöhnlich, aber wenn die „nordlichter“ ihren traditionellen Lampionumzug veranstalten, sollte sich ein Wettergott etwas mehr Mühe geben. Aber die vielen Kinder und ihre Eltern, die sich an den Marzahner Geistern versammelten, ließen sich von solchen Widrigkeiten nicht den Spaß verderben, wenn dabei auch so manche liebevoll selbst gebastelte Laterne den Geist aufgab. Schließlich waren einige extra aus anderen Ecken Berlins gekommen. Wie der achtjährige Vincent und die sechsjährige Laura. Sie waren das erste Mal dabei und begeistert. Besonders die Musik gefiel Vincent. Natürlich war wieder der „Berliner Spielleute Verein“ e.V. dabei und gab mit Trommeln und Schalmeyen den Takt vor. Eine echt sportliche Leistung, denn die Instrumente wurden nicht nur feucht, es fröstelte dann auch noch mit zunehmender Dunkelheit. Die störte übrigens keinen, denn der ganze Zug wurde wie immer von der Polizei gut „bewacht“ und begleitet. Das ungemütliche Wetter machte der dreijährigen Kimberly aber nichts aus. Gut eingepackt trug sie stolz ihre



Laterne. Mama Bianca hatte von ihrer Mutter von dem Umzug erfahren und war natürlich gerne gekommen. Schon „alte“ Hasen sind die beiden Sechsjährigen Marie und Cassandra, sie laufen bereits ihr ganzes Leben mit, seit sechs Jahren. Auch der neunjährige Jeremy war schon öfter dabei. Ihm gefällt die Musik, weil sie „auch mal anhalten und dann weiter spielen.“ Sein achtjähriger Bruder Florian findet die Musik toll. Nur seine Schneckenlaterne hat sich vom Regen fast aufgelöst. Als der ganze Tross wieder bei den Marzahner Geistern ankommt, hört der Regen endlich auf. Die Musiker wollten eigentlich nur noch ein Abschluss-Lied intonieren, aber mit lautem Hallo wurde eine Zugabe gefordert

und die bekamen dann auch alle. Für die Kinder gab's noch Süßigkeiten, schließlich war ja Halloweenzeit. Sie gingen mit leuchtenden Augen nach Hause und freuen sich schon wieder auf nächstes Jahr.



Einem besinnlichen Advent, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2013 wünschen Ihnen der Vorstand der Genossenschaft und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Genossenschaftsbüros!

Ein großes Dankeschön!

Das Wort „Engagement“ kommt aus dem Französischen und bedeutet „Verpflichtung, Einsatz“. Und genauso kann man das beschreiben, was Frau Brosin, Frau Kasch, Frau Köppen, Frau Arndt, Frau Wagner und Herr Rathenow aus der Borkheider Straße oder Familie Peckel aus der Rabensteiner Straße tun: sie setzen sich ein und kümmern sich um die Vorgärten an ihren Häusern – freiwillig. Damit schaffen sie für sich



und die anderen Bewohner ein schönes Umfeld. Es muss nicht immer die große Aktion sein, auch mit den kleinen Dingen des Alltags kann man sich und seinen Mitmenschen eine Freude bereiten. Dafür gilt ihnen und allen anderen

Mietern und Genossenschaftsmitgliedern, die sich um die Grünpflege kümmern, für Nachbarn einkaufen oder Kindern bei den Hausaufgaben helfen, ein ganz großes Dankeschön! Hoffentlich finden sich viele Nachahmer.

Der Vorgarten an der Borkheider Straße 39

Für einen sicheren Start in das neue Jahr

Das Schönste am Advent ist die heimelige Stimmung – Bratapfel- und Glühweinduft und dann das Leuchten der Kerzen. Wer denkt da an tropfendes Kerzenwachs auf Tischdecken oder noch Schlimmeres ... Das muss ja nicht sein, wenn man einige grundsätzliche Sicherheitsmaßnahmen beachtet. Kerzen für kleine Kinder unerreichbar auf nicht brennbaren Unterlagen befestigen, nicht Zugluft aussetzen und

vor allem nie unbeaufsichtigt lassen. Da sollten dann auch Streichhölzer und Feuerzeuge sicher verwahrt werden. Für Kränze, Schwippbögen und Weihnachtsbäume möglichst elektrische Kerzen verwenden und dabei auf das Prüfsiegel achten. Damit auch der Start ins neue Jahr reibungslos klappt, bitte im Freien nur Feuerwerk der Klasse II abbrennen und auch nur am 31. Dezember von 18 Uhr bis 1.

Januar, 7 Uhr. Nicht gezündete Knaller unbedingt liegen lassen. Wer einen Balkon hat, sollte diesen von brennbaren Materialien leer räumen. Nicht vergessen: für die alten Weihnachtsbäume gibt es Ablageplätze und -zeiten, die von der BSR bekannt gegeben werden. Sollte es bei aller Vorsicht doch zu einem Brand kommen, sofort die Feuerwehr unter 112 alarmieren!

So erreichen Sie uns:

nordlicht
Wohnungsgenossenschaft eG
Belziger Ring 9
12689 Berlin
Telefon:
030-74 74 55 99
Fax:
030-74 74 56 02

www.nordlicht-eg.de

Notdienst
Aufzugsanlage
(Thyssen)
Telefon:
0800-36 57 240
(Kostenfreie Hotline)

Havariendienst
(wochentags ab 9.00 Uhr und am Wochenende)
G & S GmbH
Telefon:
030-35 12 72 61

Kabel Deutschland
Kostenfreie Servicehotline
Telefon:
0800-52 666 25
(0,14 €/Min. aus dem dt. Festnetz.
Abweichende Preise für Anrufe aus dem Mobilfunknetz möglich)

Surftipps



Die Guten Nachrichten aus Marzahn-Hellersdorf
u. a. mit Angeboten für Eltern, einem Schülerbandwettbewerb, dem neuen Kulturkalender und Urban Gardening in der Hellen Mitte
www.die-guten-nachrichten-marzahn-hellersdorf.de

Wegweiser für die zweite Lebenshälfte
Dort finden sich Angebote und Themen, die Älteren bei

der Lösung von Problemen im Alltag helfen sowie Anschriften verschiedener Einrichtungen
<http://senioren.hilfsangebote.de>

Aus- und Weiterbildung im Bezirksamt
Bis 15. Februar 2013 sind Bewerbungen für verschiedene Fachangestellten-Berufe und für Techniker möglich.
www.interamt.de

Das war unser Lampionumzug 2012



Stolz trägt Vincent
seine Laterne

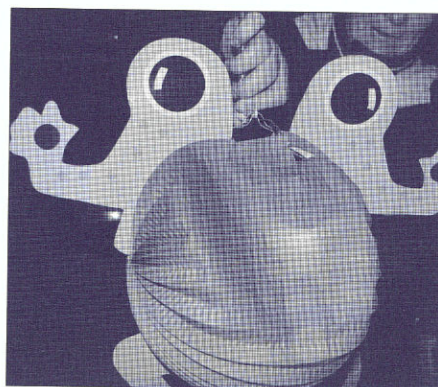


Marie und
Cassandra (li.)

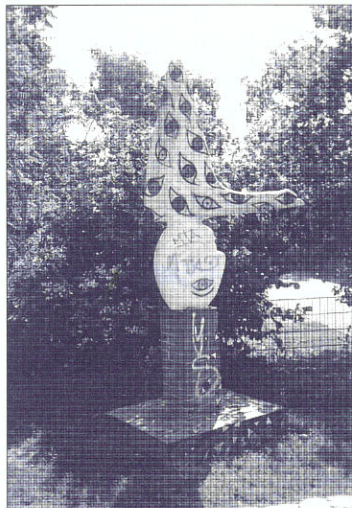


Florian und seine
Schneckenlaterne
(li.)

Zugabe, Zugabe ...



Wie gut kennen Sie Marzahn?



Auflösung des SUDOKU aus 3-2012:

9	8	2	6	3	1	4	7	5
6	4	1	2	5	7	8	3	9
3	5	7	8	4	9	2	1	6
8	8	4	9	1	2	7	5	3
7	3	9	5	8	4	6	2	1
1	2	5	3	7	6	9	4	8
4	9	3	7	6	5	1	8	2
5	1	6	4	2	8	3	9	7
2	7	8	1	9	3	5	6	4

Das SUDOKU erscheint wieder in der 1-2013.

Impressum

Herausgeber:
Wohnungsgenossenschaft nordlicht eG
Belziger Ring 9
12689 Berlin

V.i.S.d.P.: Vorstand der Genossenschaft

Redaktion:
R. Friedrich

Realisation: Atelier 46

Die Zeitung erscheint quartalsweise

Vertrieb:
Genossenschaftsbüro
Belziger Ring 9
12689 Berlin

Wenn Sie wissen, um welches Objekt es sich bei unserem Fotorätsel diesmal handelt, schreiben Sie uns Ihre richtige Lösung unter dem Kennwort „Fotorätsel“ auf und senden sie an das Genossenschaftsbüro, Belziger Ring 9, 12689 Berlin oder an zeitung@nordlicht-eg.de.

Einsendeschluss ist der 31. Januar 2013.

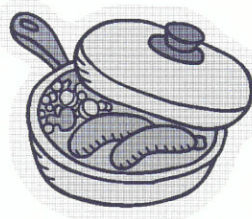
Der Gewinner kann sich über einen IKEA-Gutschein freuen. Deshalb bitte den Absender nicht vergessen.

Beim Eingang mehrerer richtiger Lösungen entscheidet das Los, unter Ausschluss des Rechtsweges. Wir wünschen viel Erfolg beim Raten.

(Mitarbeiter der nordlicht Wohnungsgenossenschaft eG und deren Angehörige sind von der Verlosung ausgeschlossen.)

Das Fotorätsel aus 3-12 war diesmal wohl zu schwer. Keiner wusste, dass es eine Plastik am Eingang des Westparks in Marzahn West ist und „Echinacea“ heißt. Das ist eine Heilpflanze aus

Topfgucker



Tiramisu vom Feinsten

Rezept von Leonhard Landgraf

Viele Wege führen nach Rom. So ist es auch bei der Herstellung von Tiramisu. In dem folgenden Rezept finden Sie eine Variante, die auf der klassischen Herstellung aufbaut und zugleich in der Zutatenmenge deutlich abweicht. Frei nach dem Motto „Es darf ruhig etwas mehr sein“ erlangen Sie somit die Krone von Tiramisu.

Sie benötigen hierzu eine rechteckige Backform (eine runde Springform geht auch), die einen mindestens 5 cm hohen Rand hat. Um das fertige Tiramisu später ohne Zerstörung aus der Form zu bekommen, soll die Form an einer Seite zu öffnen sein. Bei optimaler Füllung erhalten Sie ca. 16 Stücke Tiramisu.

Zutaten:

6-8 Eier, 1 Päckchen Gelatine, 2,5 Pakete französische Löffelbiskuits (andere gehen auch), 500 g Mascarpone, 1 Tasse kalten starken Kaffee, qualitativ gutes Kakaopulver, 100 g Zucker (am besten aus Feinzucker zerstäubt), 1 Päckchen Vanillezucker, 80-90 ml Amaretto – Likör

Zubereitung

Vor der Zubereitung einen starken Kaffee kochen und zum Kühlen in den Kühlschrank stellen. Den kalten Kaffee gießen Sie in eine flache Schale. Sie benötigen ca. 1-2 Tassen Kaffee. Die Eier trennen (Eiweiß und Eigelb) und in separate Schüsseln geben. In eine ausreichend große Schale das Eigelb geben und dazu Vanillezucker sowie den zerstäubten Zucker und unbedingt glatt rühren. Dann 500 g Mascarpone in die Schale hinzugeben und alles gut vermengen. Nur langsam und vorsichtig rühren, nicht mit Mixer, dann die aufgelöste Gelatine vorsichtig unterrühren. Wenn nötig auch ein zweites Päckchen hinzugeben, 80-

90 ml. Amarettolikör hinzugeben, Amaretto muss deutlich heraus-schmecken. Das Eiweiß steif schlagen (Zucker nach Geschmack zugeben). Das geschlagene und feste Eiweiß mit einem breiten Löffel oder Ähnlichem sehr vorsichtig unterheben – nicht rühren. Gleichzeitig die Löffelbiskuits aus der Verpackung nehmen.

Jetzt geht es los!

Die Form muss ringsherum geschlossen sein. Jeweils einen Löffelbiskuit in die Schale mit dem kalten Kaffee tauchen, den Löffelbiskuit nur leicht am Boden mit dem Kaffee benetzen, da er sonst zu weich wird und zerfällt. Nun den gesamten Boden der Form, dicht aneinander, mit den im Kaffee getränkten Löffelbiskuits auslegen. Jetzt kommt die erste Schicht der hergestellten Masse auf den gesamten Boden der Schale, so dass alle Löffelbiskuits gut bedeckt sind. Danach die zweite Schicht der getränkten Löffelbiskuits auf die Masse legen und eine Schicht der Masse aufbringen. Je dicker die Schicht, um so köstlicher das Ergebnis. Je nach Geschmack kann man das Kakaopulver vor dem Kühlen oder danach mit einem feinen Sieb auf die Masse aufbringen. Ein Tipp: vorher. Jetzt wird die Form in den Kühlschrank gestellt für mindestens 3-4 Stunden.

Ergebnis:

Wenn Sie alles richtig gemacht haben, dann ist das Tiramisu relativ fest und zum Zuschneiden fertig. Bitte vorher einen Schnitttest machen. Dann das Tiramisu in einzelnen Stücken schneiden und auf einem Kuchenteller servieren.

Guten Appetit!

Bewegte Winterspielplätze

Migrationszentrum der Caritas (0-3 Jahre)

Borkheider Straße 30

16.12. und 13.01.

jeweils 10.00 bis 11.30 Uhr
Information: Tanja Lenhardt,
Tel.: 66 63 36 71

Schule am Stadtrand

(3-12 Jahre)

Geraer Ring 54

16.12., 06.01., 20.01., jeweils
10.00 - 12.00 Uhr

Information: Marina Bikàdi,
Tel.: 93 77 20 52

Selma-Lagerlöf-Schule

(3-12 Jahre)

Wörlitzer Str. 31

09.12., 13.01., 27.01., 17.02.,
24.02. jew. 15.00 - 17.00 Uhr

Information: Marina Bikàdi,
Tel.: 93 77 20 52

Nordamerika und dient zur unterstützenden Behandlung von Atemwegsinfektionen. ➤ Geschaffen wurde die Plastik von den Künstlern Christine Gersch und Igor Jerschow im Jahr 2005.